

Test XP Spiderspule 4,6Khz mit 22,5 cm Standard DD-Spule an XP-Gmaxx II

Habe von Thomas mal die Spider für den XP G-Maxx2 zugeschickt bekommen und schon mal wie ich halt so bin getestet!

Den Test führte ich auf einem 08/15 Acker aus und verglich hinterher auf genau demselben Areal mit der Standard DD Spule!

Hier die Einstellungen und Bedingungen:

Schwerer lehmiger Ackerboden.

Spider: Sense 3 Uhr, Ground 1-2 Uhr, Silencer aus, Volume 3 Uhr, Tresh Auto.

DD: Sense 3 Uhr, Ground nicht benötigt, Silencer aus, Volume 3 Uhr, Tresh Auto.

Die Testobjekte:



Eine Keltische Kleinstmünze von 7-8mm Durchmesser aus CU, ein 6 Kreuzerstück D= 19mm aus Silber und eine Gedenkmedaille Quadratisch mit 2,8cm Durchmesser aus Bronze!

Hier die zur Sicherheit wiederholt gemessenen Werte:

Spiderspule:

Keltische Kleinstmünze 12cm

6Kreuzer Silber 25cm

Erinnerungsmedaille zur Schlacht bei Hanau 30 Jähriger Krieg 34cm

Doppel D (Standartspule):

Keltische Kleinstmünze 14cm

6Kreuzer Silber 32cm

Erinnerungsmedaille zur Schlacht bei Hanau 30 Jähriger Krieg 42cm

Bei der Spiderspule muss eigentlich auf jedem Boden der Ground gestellt werden, oft bis auf 12 Uhr, oder auch mehr, was sicherlich die Tiefenleistung beeinträchtigt. Bei der 22,5er DD ist das auf unseren Böden hier eher selten, da bleibt der Ground fast immer auf 0, also auf aus!

Dadurch wird klar, das wie wohl jeder auch weiß Doppel D Spulen besser in den Boden greifen als Spiderspulen, soweit klar!

Bei der Spider fiel mir auf, dass Grenzschnale (max. Tiefen) oftmals als Eisen gedeutet werden die DD zeigt da weiterhin bis nach ganz unten edel an, die Signale schmieren lediglich wie z.B. an der Oberfläche geortete Aluschnipselchen!

Na dann haben ich mir mal die Störanfälligkeit angesehen, das was die Spider ja besser können soll!

Also sind wir los auf den Hügel mit den Erdleitungen der Post, auf welchem mit der DD eigentlich fast nichts mehr ging.

Mit der Spider konnte man dort mit Sense auf 10-11 Uhr noch ruhig suchen, während mit der DD das Gerät auf fast Aus gestellt werden musste!

Beim weiteren normalen Suchen fiel mir auf, das die Spider die Randsignale von der Seite stärker holt, als das die Doppel D macht, das kann ein Vorteil sein, da man vielleicht nicht soviel überläuft durch das breitere Feld, aber wenn man zwischen Eisen sucht wurde es schon knapper als mit der DD, da hier wiederum die Seitlichen Einflüsse das zu deutende Signal etwas verwirrten.

Wie aber zu erwarten ist die Spider in der Mittigkeit etwas besser, das Signal wird zur Mitte hin stufenlos stärker.

Bei der DD muss man das Objekt möglichst unter dem Steg haben um die Mitte genauer einzugrenzen, denn am Rand schmiert sie ziemlich, so dass man um eine saubere Erkennung zu bekommen das Objekt z.B. Münze genau unter dem Steg fein anschwenken sollte um sie von Alu etc. zu unterscheiden, am Spulenrand fällt das schwer.

Die Spider hat das wiederum nicht, sie zeigt im gesamten Spulenbereich gleichmäßig an!

Ein Test mit dem Durchdringen einer Eisenpulverschicht war auch recht interessant.

Dazu nahm ich einen Body Warmer Package von Thomas die kleine Münze und den 6er.

Die Spider zeigte mir das Package an, wie wenn ich Koks oder Schlacke unter der Spule hätte, den 6er dahinter geschwenkt konnte man gerade so ahnen, die kleine Keltische nicht.

Die DD zeigte wie schon mal getestet das Päckchen erst ganz nahe an der Spule als Eisen an, die dahinter geschwenkte 6 Kreuzer Münze kam sauber durch und auch die kleinste Keltische.

Die Spider ist zwar geringfügig schwerer als die DD, aber bei dem guten Balancekonzept der XP Geräte ist das eigentlich nicht spürbar.

Fazit: Wer auf Max. Tiefe steht und auf stark mineralisierten, oder verschrotteten Böden noch hart durchgreifen will, der ist mit der DD bestens bedient.

Wer unbedingt eine bessere Mitte braucht und Probleme mit starken elektrischen Feldern etc. hat kommt an der Spider keinesfalls vorbei!

Die kompletten Beiträge findet man in meinem Forum (Eifelsucher - Info und Support Forum) unter:
<http://forum.eifelsucher.de/viewtopic.php?t=278>

Mit freundlichen Grüßen

Thomas

Thomas Schwarz

Ortungs- und Sicherheitstechnik

Domhofstraße 23

D-53179 Bonn

Tel: +49(0)228-93494010

Fax: +49(0)228-93494011

www.eifelsucher.de

<http://Eifelsucher2.1a-shops.eu>

<http://Leuchtuhren.1a-shops.eu>

Info- und Supportforum

<http://forum.eifelsucher.de/>

USt-IdNr.: DE228647103

Mitglied im Einzelhandelsverband Bonn e.V